
Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Potentiale für Städte und Gemeinden

Prof. Dr. Ute Stoltenberg

11. Klima-und Energiekonferenz des Schleswig-
Holsteinischen Gemeindetags

Rendsburg, 22. Oktober 2019

Struktur

- Herausforderungen einer „nachhaltigen Entwicklung“ und die Rolle von Bildung
- Weltaktionsprogramm und „Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ – ein orientierendes Konzept für alle Bildungsbereiche
- Handlungsmöglichkeiten und ihre Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung

Ein globales gesellschaftliches Leitbild

mit Herausforderungen für

- Analyse nichtnachhaltiger Entwicklungen
- neu Denken und Umdenken für eine verantwortliche Gestaltung des Verhältnisses von Mensch und Natur
- Neubewertung von Wissen und kulturellen Praktiken
- Entwicklung neuer Lebens- und Wirtschaftsweisen zur Vermeidung der Belastungen des Ökosystems und der Gefährdung eines gerechten und befriedigenden Zusammenlebens

Bildung als Voraussetzung und als Bestandteil einer nachhaltigen Entwicklung

„Bildung nimmt eine Schlüsselrolle für den Klimaschutz ein und umfasst die Bereiche Kindertageseinrichtungen, Schulen, Weiterbildung, außerschulische Einrichtungen, aber auch die informelle Bildung mit Aktionen oder durch Öffentlichkeitsarbeit.“

(Integriertes Energie- und Klimakonzept für Schleswig-Holstein 2011, S. 40)



Ziel 4.7

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen ...

Die prioritären Handlungsfelder

- Politische Unterstützung
- Ganzheitliche Transformation von Lehr- und Lernumgebungen
- Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Multiplikatoren
- Stärkung und Mobilisierung der Jugend
- Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene

Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung 2017

übergreifendes Ziel:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung langfristig strukturell in der deutschen Bildungslandschaft zu verankern“

Formuliert und verabschiedet unter Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern aus Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft

prioritäre Handlungsfelder,
konkrete Ziele sowie
Empfehlungen für Maßnahmen,
die zur Zielerreichung beitragen
sollen.

für:

- ◆ Frühkindliche Bildung
- ◆ Schule
- ◆ Berufliche Bildung
- ◆ Hochschule
- ◆ Non-formales und informelles Lernen/Jugend
- ◆ Kommunen

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - ein orientierendes Konzept

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

wird ermöglicht durch

organisierte Lernprozesse

non-formale Bildung

und durch informelles Lernen

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - ein orientierendes Konzept

Wissen – Sichtweisen - Kompetenzen

Wissen über zentrale Zukunftsfragen

Kulturelles, geschichtliches,
technologisches Wissen

Wissen um die Gestaltung eines
demokratischen Gemeinwesens und
Beteiligungsmöglichkeiten

Wissen um globale
Wirkungszusammenhänge

Wissen um den begrenzten
Handlungskorridor für eine
nachhaltige Entwicklung; Wissen um
unser Nichtwissen

Werteorientierung

Systemisches Denken; Denken in
Relationen

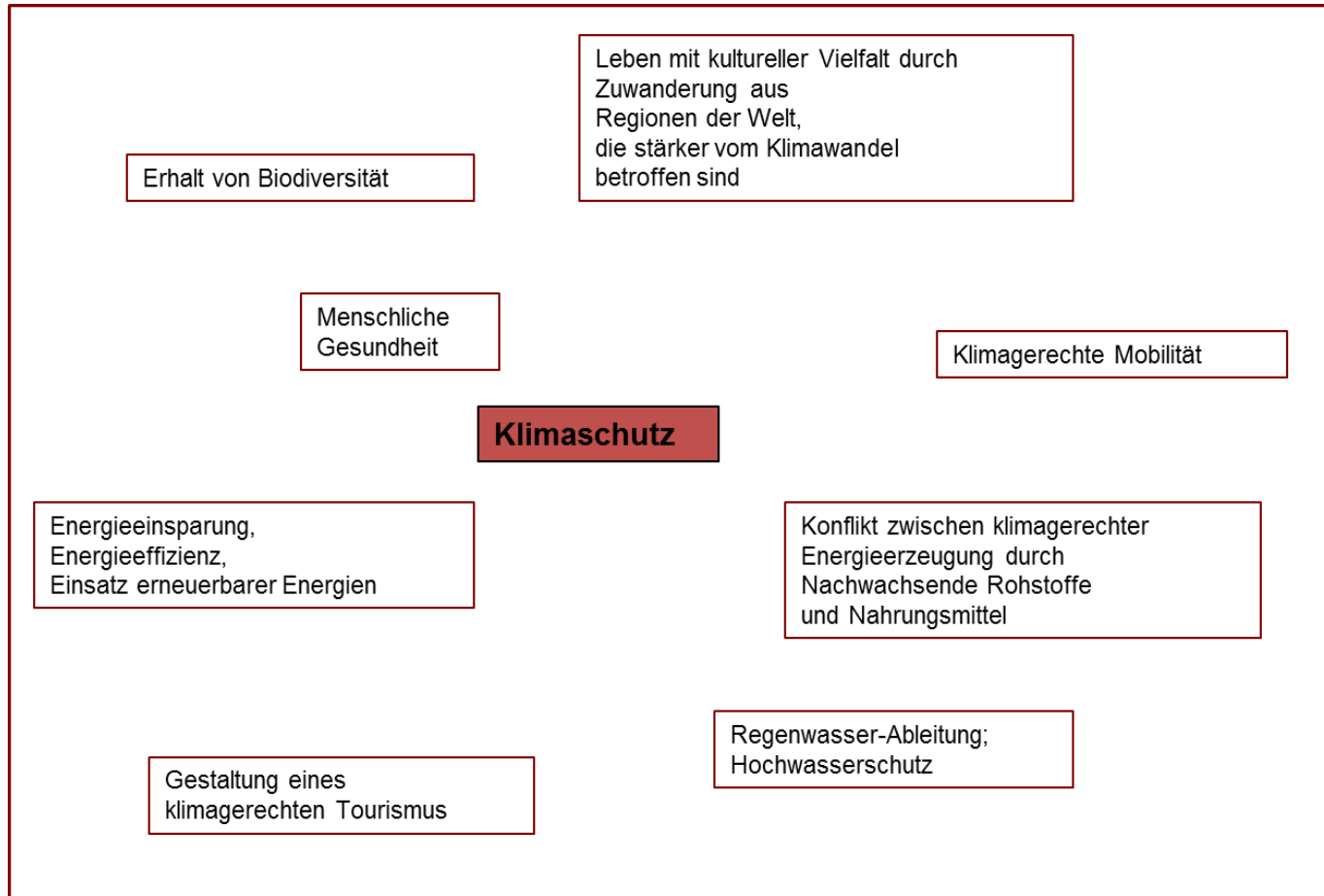
Mut zu neuen Wegen, Kreativität, Denken
in Alternativen

Bewertungskompetenz
Risikobewusstsein und Verantwortung

Partizipationsfähigkeit, Selbsttätigkeit und
Fähigkeit zur Zusammenarbeit

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - ein orientierendes Konzept

Zentrale Nachhaltigkeitsfragen



Bildung für eine nachhaltige Entwicklung - ein orientierendes Konzept

Arbeitsweisen

Fachwissen
heranziehen und
prüfen

Selbstorganisiertes Arbeiten/
Forschendes Lernen

Problemorientiertes Arbeiten/
ernsthafte Fragen und Aufgaben als Bildungsanlass

Kooperation mit
dem lokalen/
regionalen Umfeld +
internationale
Kooperation

Projektorientiertes,
inter- und
transdisziplinäres

Gestaltung der
Lernumgebung nach
Nachhaltigkeits-
kriterien

Alternatives
Denken,
Experimente und
Szenarien

Ästhetische Zugänge;
Förderung von
Kreativität

Erfahrungen und
Gestaltungsmöglichkeiten
mit nachhaltiger
Entwicklung einbeziehen /
Partizipation

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Handlungsmöglichkeiten und ihre Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung

A Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als Kooperationspartner für Bildungseinrichtungen

B Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als Initiator und Organisator von Bildungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung

D Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als Akteur der Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Handlungsmöglichkeiten und ihre Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung

**Kommune(n) und öffentliche Unternehmen
als Kooperationspartner
von Bildungseinrichtungen**

in Bildungsvorhaben

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Handlungsmöglichkeiten und ihre Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung

**Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als
Kooperationspartner von Bildungseinrichtungen**

**durch Gestaltung der
Bildungseinrichtung**

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Handlungsmöglichkeiten und ihre Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung

**Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als
Kooperationspartner
von Bildungseinrichtungen**

**durch Gestaltung der Kommune
als Lern- und Erfahrungsort**

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Handlungsmöglichkeiten und ihre Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung

Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als Initiator und Organisator von Bildungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung

durch Weiterbildung der eigenen MitarbeiterInnen

durch vorbildliche Nachhaltigkeitsstrategien

17.14 Die Politikkohärenz zugunsten nachhaltiger Entwicklung verbessern



Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Handlungsmöglichkeiten und ihre Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung

Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als Initiator und Organisator von Bildungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung

durch Plattformen schaffen für die Zusammenarbeit zu Handlungsfeldern nachhaltiger Entwicklung



Die deutlichste Wirkung des Prozesses *Jugendgerechte Kommune* in Bad Segeberg ist für mich der Wandel im Bewusstsein der Bad Segeberger gewesen. *Jugend* ist nun ein wichtiger Partner in der Stadtentwicklung. Den Jugendlichen ist deutlich geworden, dass es Sinn macht, sich für ihre Belange einzusetzen. Politik und Verwaltung nehmen das Engagement junger Menschen ernst. Jugendarbeit ist unverzichtbar für eine nachhaltige und moderne Entwicklung Bad Seebergs.

DIRK GOSCH, AMT FÜR KULTUR UND TOURISTIK IN BAD SEEBERG

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Handlungsmöglichkeiten und ihre Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung

Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als Initiator und Organisator von Bildungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung

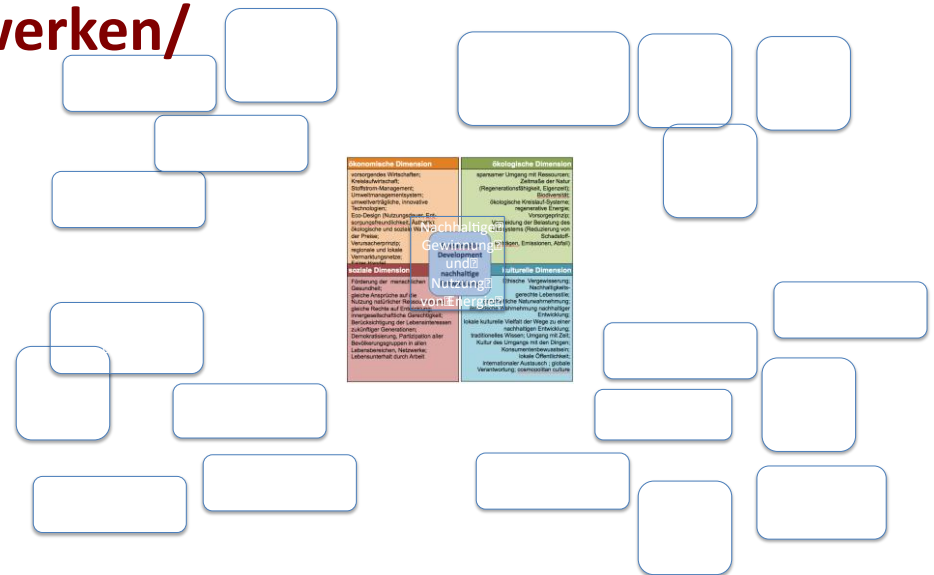
durch Einbeziehung von Bildungseinrichtungen in Nachhaltigkeitsstrategien und gemeinsames Lernen

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Handlungsmöglichkeiten und ihre Potentiale für eine nachhaltige Entwicklung

Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als Initiator und Organisator von Bildungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung

durch Organisation von Netzwerken/
von kommunalen
Bildungslandschaften



D Kommune(n) und öffentliche Unternehmen als Akteur der Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Bildung ist Chefsache bzw. Chefinnensache

PromoterIn

Leitbild und Nachhaltigkeitsbericht

Anerkennung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
(Auszeichnungen, Öffentlichkeitsarbeit)

Nachhaltigkeitskommunikation: Nicht nur Maßnahmen
für lokale nachhaltige Entwicklung, sondern darüber reden

Interkommunale/internationale Kooperation zu Bildung für eine
nachhaltige Entwicklung